



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand** und Fraktion **(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2022;

**hier: Keine weitere Finanzierung von Sicherheitswachten
(Kap. 03 18 TG 76)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 18 wird der Ansatz in der TG 76 (Sicherheitswacht) um 1.800,0 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

Begründung:

Die Aufrechterhaltung der Inneren Sicherheit ist allein Aufgabe der Polizei. Die Sicherheitswacht kann die Aufgaben der Polizei nicht ersetzen. Die Ausübung hoheitlicher polizeilicher Befugnisse ist allein die Aufgabe der Polizei und gehört nicht in die Hände der ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Sicherheitswacht.